

Gezielte Macht

Gezielte

Macht

Sagt mir

wie das leben spielt

warum

auf menschen

wird gezielt

sind wir in wirklichkeit

uns fremd

wo jeder doch

ein weinen kennt

und lassen uns

von macht

aufhetzen

sie hat noch niemals

frieden gebracht

prägt tätowierte schatten

in herzen

endlos dunkler nacht

unschuldiges leben

muß leidend

in tausend qualen sterben

ersticken im kalten blut

weil gier aus dem hinterhalt

weise schürt und schürt

stetig neu entzündet

wütende heisse glut

der rauch zingelt

geschickt

die boten des hasses ein

hetzt sie zum gnadenlosen kampf

lässt grausam töten

täglich gemein
die führende macht jedoch
bleibt getarnt klug geheim

und opfert

am schlachtfeld
den kleinen mann
weil ungestört
sie walten kann
er sieht nicht mehr dahinter
für ihn trotz feuer
ist es längst winter

Alle Rechte bei der Autorin!

© **possum**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)